

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

38 (20.9.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124898)

AFFICHES,
ANNONCES ET AVIS DIVERS
DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 20 Septembre 1813.

38.

(Drittes Quartal.)

Bekanntmachungen,
Anzeigen und Nachrichten
von Jever,

Departement der Ost-Eme.

Montag den 20 September 1813.

Öffentliche Verkäufe.

1. Öffentlicher Verkauf vorläufiger Zuschlag.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenser alten Deich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Clafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Hausmanns Friedrich Heinrich Meenen, wohnhaft zu Hamburg oder Harlingsburg, Canton Jever;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts, wohnhaft zum Lettenser alten Deich;
- 3) Der inmittelst volljährig gewordenen Tochter Hille Lauts, ohne Gewerbe zum Lettenser alten Deich wohnhaft; und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Jever, und Albert Serdes, wohnhaft zum Sophiengroden, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, vom sechs und zwanzigsten August ein tausend achthundert und dreizehn, einregistriert den dreyßigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen Landguths, gelegen zum Lettenser alten Deich, Commune Lettens, Canton Jever, und bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, Backhause, vier Kirchenstühlen in der Kirche zu Lettens, und zwanzig Lägerstellen auf dem Kirchhofe daselbst, und sieben und fünfzig Matten Landes, nicht weniger fünf Reichsthaler Erbheuer, welche jährlich einkommen, unter No. 143 der Verponding, erkannt, und ist der unterzeichnete Districts Notar Friedrich Bernhard Thaden wohnhaft in Jever Nummer 162 der Häuser, mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obgedachten Urtheile bestätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen, Abraham Jansen Christians, Marten Cornelius Habben und Peter Ulrichs Heeren, wornach dieses Landguth mit seinen nahmhast gemachten Zubehörungen zu dreitausend fünfhundert neun und achtzig (3589) Reichsthaler sieben Schaaß, oder vierzehntausend dreyhundert sieben und fünfzig Franken fünf Centimen in Gold, die Pistole zu fünf Reichsthaler oder zwanzig Franken gerechnet, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreyßigsten (30) September, Nachmittags drey Uhr in des Wirths, Herrn Linz Behausung erfolgen.

Jever den 1 Sept. 1813.
Friedrich Bernhard Thaden,
Districts Notar.

2 Öffentlicher, Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenser alten Deich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Clafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Hausmanns Friedrich Heinrich Meenen wohnhaft zu Hamburg oder Harlingsburg Canton, Jever;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts, wohnhaft zum Lettenser alten Deich;
- 3) Der inmittelst volljährig gewordenen Tochter Hille Lauts, ohne Gewerbe zum Lettenser Altendeich wohnhaft; und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Jever, und Albert Serdes, wohnhaft zum Sophiengroden, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, vom sechs und zwanzigsten August eintausend achthundert und dreyzehn, einregistriert den dreyßigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen Landguths gelegen zu Hamburg oder Harlingsburg, Commune Lettens, Canton Jever, u. bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, einem Backhause, acht Kirchenstellen in der Kirche, zu Lettens und sieben Lägerstellen auf dem Kirchhofe daselbst und sieben und sechszig Matten Landes, auch fünfzehn Reichsthaler ein und zwanzig Schaaß funfzehn witt Erbheuer, welche jährlich einkommen, unter Nummer einhundert fünf und dreyßig der Verponding, erkannt; u. ist der unterzeichnete Districts Notar Friedrich Bernhard Thaden, wohnhaft in Jever No. 162. der Häuser, mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obgedachten Urtheile bestätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen, Abraham Jansen Christians, Marten Cornelius Habben und Peter Ulrichs Heeren, wornach dieses Landguth mit allen seinen nahmhast gemachten Zubehörungen zu viertausend acht hundert neun und siebenzig (4879) Reichsthaler, vier Schaaß zehn Witten od. neunzehntausend fünfhundert sechsundzwanzig Franken sechs und sechszig zwey Drittel Centimen in Gold, die Pistole zu fünf Reichsthaler oder zwanzig Franken gerechnet, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreyßigsten (30) September, Nachmittags drey Uhr in des Wirths, Herrn Linz Behausung erfolgen.

Jever den 1. September 1813.
Friedrich Bernhard Thaden
Districts Notar.

3) Deffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.
Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns
Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenser
Altendeich, Canton Feber, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Clafen in assi-
stentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Haus-
manns Friederich Heinrich Memmen, wohnhaft
zu Harnburg oder Harlingsburg, Canton Feber;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts wohnhaft zum Let-
tenser Altendeich;
- 3) Der inmittelft volljährig gewordenen Tochter Hilke
Lauts, ohne Gewerbe, zum Lettenser alten Deich
wohnhaft, und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche
Lauts, ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder
Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens
Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Feber,
Albert Serdes, wohnhaft zum Sophiengroden, Can-
ton Feber, und in Befolge eines Urtheils des Tribu-
nals erster Instanz des Arrondissements Feber vom
sechs und zwanzigsten August eintausend achthundert
und dreizehn, einregistrirt den dreyzigsten desselben
Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zu-
gehörigen Häuslingshauses aus zwey Wohnungen
bestehend, zu Ziallerns, Commüne Lettens, Can-
ton Feber, nebst Gartengrund unter Nummer ein-
hundert ein und sechszig der Verponding und wo-
von alle Jahr eine halbe Pistole Grundsteuer an das
Landguth der Erben zum Altendeich abgeht, erkannt,
und ist der unterzeichnete Districts Notar Friedrich
Bernhard Thaden, wohnhaft in Feber, Nummer
162 der Häuser mit diesem Verkaufe beauftragt
worden.

Auf dem Grund der bei dem Notar niedergelegten Bedingun-
gen und der in dem obengedachten Urtheile bestätigten
und ebenfalls bey dem Notar deponirten Lage der Sach-
verständigen Johann Folkers Carlens, Dmme Habben
und Cornelies Christians, wornach dieses Häuslingshaus
nebst Zubehörungen zu zweyhundert und zwanzig (220)
Reichsthaler oder achthundert und achtzig Franken gerech-
net, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige
Zuschlag am dreyzigsten (30.) September, Nachmittags
drey Uhr in des Wirths Herrn Einz Behausung erfolgen.

Feber den 1. Sept. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,
Districts Notar.

4) Deffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns
Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenser al-
ten Deich, Canton Feber, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Clafen in assi-
stentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Haus-
manns Friederich Heinrich Meenen, wohnhaft zu
Harnburg oder Harlingsburg, Canton Feber;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts, wohnhaft zum Lettens-
er alten Deich;
- 3) Der inmittelft volljährig gewordenen Tochter Hilke
Lauts; ohne Gewerbe zum Lettenser alten Deich wohn-
haft, und;
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche
Lauts, ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder
Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts,
wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Feber, und Albert

Serdes wohnhaft zum Sophiengroden, Canton Feber,
und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster In-
stanz des Arrondissements Feber, vom sechs und zwanzig-
sten August eintausend achthundert und dreizehn
einregistrirt den dreyzigsten desselben Monats, ist der
Verkauf des den obigen Erben zugehörigen halben An-
theils an einem Häuslingshause und Garten belegen
bey Middog Commüne Lettens, Canton Feber, unter
Nummer neunzehn der Verponding, und wovon die
andere Hälfte dem Hausmann Christopher Siebels
zugehört, und wovon im Ganzen alle Jahr eine hal-
be Pistole Grundsteuer an Abraham Berens Drants-
mann abgeht, erkannt, und ist der unterzeichnete Dis-
tricts Notar Friedrich Bernhard Thaden wohnhaft
in Feber Nummer 162. der Häuser, mit diesem Ver-
kaufe beauftraget.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingun-
gen und der in dem obengedachten Urtheile bestätigten und
ebenfalls bey dem Notar deponirten Lage der Sachverständi-
gen, Johann Folkers Carlens, Dmme Habben und Cornel-
lies Christians, wornach das ganze Häuslingshaus nebst
Zubehörungen zu einhundert fünf u. siebenzig (175.) Reichs-
thaler oder siebenhundert Franken in Golde, die Pistole zu
fünf Reichsthaler oder zwanzig Franken gerechnet, (wobin
die hier nur zur Hälfte in Anschlag kommende Summe zu
sieben und achtzig und einen halben (87½) Reichthaler),
taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag
am dreyzigsten (30.) September, Nachmittags drey Uhr
in des Wirths Herrn Einz Behausung erfolgen.

Feber den 1. September. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden
Districts. Notar.

5) Der Herr Kaufmann F. M. Philipssohn, wohn-
haft in der Schlachtstrasse zu Feber ist willens am Michaelis
18. Marktstage, den acht und zwanzigsten (28.) September
und folgende Tage, in dem neuerbauten Hause des Herrn
Goldschmides Borgmann am alten Markte hieselbst, durch
Einen der Herren Districts Notaire des Arrondissements Fe-
ber, auf 12 wöchentliche Zahlungszeit, eine ansehnliche Lar-
ger von modernen u. dauerhaft gearbeiteten, durch ihn selbst
in Amsterdam eingekauften Mobilien und Sachen öffentlich-
meistbietend verganten zu lassen, und besteht dasselbe in Ra-
binetischränken/von Mahagoniholz, Secretairs, platten Comoi-
den mit Aufsätzen, Eckschränken, Tischpressen, Stühlen mit u.
ohne Polster, Auszugstische in mehreren Sorten, Spiegel Ti-
schen, Nachttischen, Kinderwagen, Nähkästen, Vogelkörbe,
acht Tage gehenden Standuhren, Halbkästen und frische
Schlaguhren, einer sehr schönen 14 Tage gehenden Tafeluhr
im Mahagonie Kasten, Reise Koffers, von verschiedener
Größe, großen u. kleinen Mörsern, viereckigen u. runden mess-
singenen Waagschaalen, Spiegeln, von verschiedener Größe,
Flaschenkeller, Tobak-dosen, Vorkästen, Wagentüffen, Zug-
schäften u. sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, wozu
die Liebhaber sich einfinden wollen. Zugleich zeigt derselbe
an, daß vorstehende Sachen auch unter der Hand vorher
von ihm gekauft werden können, weswegen er Kauflustige
ersucht sich bey ihm in seinem Hause No. 372 zu melden.

6) Das Publicum wird benachrichtiget, daß mit der
Vergantung von dem Mobilien Nachlasse der seel. Fran-
Wittve von Buttell zu Hooffel, diese ganze Woche be-
stimmt werde fortgefahret werden, und zwar werden am
Montage und Dienstag den zwanzigsten und ein, und
zwanzigsten (20 und 21) September, hauptsächlich von

allen Sorten Ellenwäaren, am Mittwoch den zwey und zwanzigsten (22) September unter andern Sachen 2 Sette und 2 milchgebende Kühe, auch pl. in 1½ Last Rappsaamen, am Donnerstag den drey und zwanzigsten (23) September von allen Sorten Erbsenwaaren, Geneser, Brantwein, Syrup, Thran, Del, u. s. f. am Freitage den vier und zwanzigsten (24) September allerley Weines und Küchengeschirr und am Sonnabend den fünf und zwanzigsten (25) September von allen Sorten, Sparren Balken, Nägel, Kalk, Steine, Pfannen, u. s. f. verkauft werden.

7 Der Herr Greffier Kelling in Neustadegödens ist entschlossen, sein hier in der Rosmarinstraße stehendes Haus, welches gegenwärtig von Georg Weil bewohnt wird, am zweyten October dieses Jahres des Nachmittags um drey Uhr, in des Wirths Herrn Linz Haus, durch den unterzeichneten Notar nach den vorzulegenden Bedingungen, die auch vorher bey demselben zur Einsicht zu haben sind, öffentlich in einem Act zu verkaufen; und dienet anbey zur Nachricht, daß der Herr Verkäufer auch wohl geneigt ist, einen Theil des Kaufschillings gegen fünf Procent Zinsen im Hause stehen zu lassen.

Jever den 17 Septbr 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,
Districts Notar.

8 Präparatorischer Zuschlag eines Platzes und zweyer Häuslingsstellen.

Dieser Platz und beyde Häuslingsstellen sind auf dem Biarder Groden, Cantons Hoopfel, Departement der Ost: Ems belegen. Der Platz, welcher mit Nummer 80 bezeichnet wird von dem Hausmann Johann Jansen, welcher ihn gepachtet, die eine Häuslingsstelle, welche mit Nummer 118 bezeichnet von deren Eigenthümer, dem Häusling Adolph Peters und die zweyte Häuslingsstelle, welche die Nummer 81 hat, von dem Arbeiter Hillert Frerichs der solche gemiethet, bewohnt.

Die Saisse des Platzes u. der Häuslingsstelle, die von dem Hillert Frerichs bewohnt wird, geschah wider die benofficial Erben des Hausmanns Joh Peters, namentlich: Adolph Peters, Arbeiter auf dem Biarder Groden, Frau de Peters des Arbeiters Lübke Thaden Hohenius Ehefrau, in Assistenz ihres gedachten Mannes bey Horrummerstel wohnhaft, Minste Maria Peters des Mahlers Edo Zius den Ehefrau in Assistenz ihres Mannes auf dem Biarder Groden wohnhaft, und den Hausmann Peter Ahmels im Kirchspiel Wippels als Hauptvormund der minderjährigen Kinder zweyter Ehe des gedachten Johann Peters;

Sodann die Saisse der mit Nummer 118 bezeichneten Häuslingsstelle wider den Arbeiter Adolph Peters auf dem Biarder Groden, Kraft Exploit des Huissier Aren vom eilften Juny tausend achthundert dreyzehn auf Instanz des Wärtchers Cornelius Nieniets zu Wänsel: Rorder: Alten: Deich, als Vormund der minderjährigen Kinder des weit. Hausmanns Nieniet Hinrich Nieniets.

Eine Copie des Protocolls über die Beschlagnahme ist dem Herrn Lehrhoff, Greffier des Friedensgerichts zu Hoopfel und keine zweyte dem Herrn Johann Heino Socken, Maire der Commune Biarden, zugestellt.

Die Saisse ist bey dem Hypothequen Bureau zu Jever am 28 July 1813 und auf der Greffe des Tribunals am 2 July 1813 transcribirt.

Die erste Vorlesung der Verkaufsbedingungen ist am

ein und dreyßigsten August laufenden Jahres im Audienz Saale des Tribunals zu Jever geschehen.

Der präparatorische Zuschlag wird am 29 Sept. Vormittags 10 Uhr im Audienz Saale des Tribunals ertheilt werden.

Der Avoué Decker auf dem alten Markte zu Jever No: 501 wohnend betreibt den Verkauf für den Beschlagnehmer Cornelius Nieniets.

Decker.

9 Präparatorischer Zuschlag eines Hauses.

Dies Haus nebst der daran liegenden Scheune und Garten ist in der Stadt Esens, Departement der Ost: Ems, in der Steinstraße Nummer 19 belegen, und wird gegenwärtig vom Eigenthümer desselben Kaufmann Heinrich Brouwer bewohnt.

Die Beschlagnahme des Hauses geschah wider den gedachten Kaufmann Brouwer, durch das Exploit des Huissier Harms, vom sechsten July tausend achthundert drey: zehn, auf Instanz der verwittweten Frau Agnese Sophie Klose, ohne Gewerbe, zu Esens im Departement der Ost: Ems wohnend.

Eine Copie des Protocolls der Beschlagnahme ist dem: Herrn Zurmühlen, Greffier des Friedensgerichts zu Esens, und eine zweyte, dem Herrn Lamberti, Maire Adjoint der Esens, zurückgelassen.

Die Saisse ist im Hypothequenbuche zu Jever am zwölften July 1813 Volume 1. Art. 19 und auf der Greffe des Tribunals zu Jever d. 14 ejusd. transcribirt.

Die erste Vorlesung der Verkaufsbedingungen ist am 31 August laufenden Jahres im Audienz Saale des Tribunals zu Jever geschehen.

Der präparatorische Zuschlag wird am 29 Sept. laufenden Jahres Vormittags zehn Uhr im Audienz Saale des Tribunals ertheilt werden.

Der Avoué Decker zu Jever auf dem alten Markte No. 501 wohnhaft, betreibt den Verkauf für seinen Mandanten

Decker.

10 Es soll am Montage den (27) zwey und zwanzigsten September des Morgens zehn Uhr in dem Hause des Herrn von Lühow eine Sammlung mehrertheils theologischer Bücher auf 12 Wochen. Zahlungszeit öffentlich meistbiethend durch Unterzeichneten, verkauft werden. Auch sind die gedruckten Catalogi unentgeltlich bey dem Herrn v. Lühow zu haben.

Lammen Greffier.

Deffentliche Verheirathungen.

1 Ich will mein zu Schaar unter no. 128 stehendes Haus welches jetzt von Joh. Harms Bäcker bewohnt wird, und zur Bäckerey, wie auch zu jedem Gewerbe auf die bequemste Art eingerichtet ist, nebst schönen Garten am Hause, auf 6 Mai 1814 anfangende Jahre, verheuern. Liebhaber können sich in meinem Hause einfinden, die Conditionen vernehmen und Heirathung treffen.

Schaar 1813.

Johann Willms.

2 Der Schustermeister Neumers ist gewillt, daß von ihm selbst bewohnte Haus, in der Creutzstraße auf No: 1814 anzutreten, auf einige Jahre zu verheuern. Liebhaber können sich daher am 25 September des Nachmittags 5 Uhr in des Gastwirths Herrn Linz Hause einfinden, und nach Gefallen contrahiren.

3 Menne Hinrichs Müller ist gesonnen seine Getreide Mühle zu Lengshausen im Hohenkircher Kirchspiel, Canton Hoopfel, worin zwey Mahlsteine und ein sogenanntes Ringelwerk befindlich, mit den dabey gehörigen zwey und zwanzig Matten, Aegland, Wohnhaus, Scheune, Bienen



Trep und Gartengrund, am sieben und zwanzigsten September d. J. zu Hohenkirchen in Eibe Behrens Krughaus auf sechs Jahre durch den unterzeichneten Notar öffentlich zu verheuern.
G. Jürgens, Notar.

Notifikationen.

1 Des Haus in der Neuenstraße, welches von Herr Fesi Moses bewohnt wird, will ich von May 1814 an auf einige Jahre verheuern. Liebhaber hierzu melden sich bey mir. Jever. Chr. Died. Peters.

2 Wer Lust und Fähigkeit hat, wie auch mit guten Atesten seines Wohlverhaltens versehen ist, um eine Stelle als Marqueur zu bekleiden, melde sich alsbald bey dem Buchdrucker Borgeest, von dem das Nähere zu erfahren.

3 Ich habe die Ehre, mich durch dieses den geehrten Bücherfreunden dieses Arrondissement zur prompten und billigen Besorgung aller in deutschen und französischen Buchhandel. erschienenen Schriften ergebenst zu empfehlen.
Jever am 5ten September 1813.

Johann E. Wäcken jun.
Buchhändler.

4 Es wird den Schuhmacher Gesellen in der Stadt und auf dem Lande bekannt gemacht, daß am 26 September um 1 Uhr der gewöhnliche Quartal Krugtag gehalten wird, und daß jeder Geselle 9 sch. mehr wie gewöhnlich entrichten muß, weil wir wieder einen unserer Brüderchaft haben beerdigen lassen. Gegen den Ausbleiben wird gerichtliche Hülfe gesucht.
Jever.

J. Gerken u. G. Eiben, Vorsteher. J. Winter, Altgesell.

5 Der Kupfermeister Chr. Wichmann Siesken auf der Schlacht wünscht um Michaelis oder Ostern einen Lehrburschen. Auch hat derselbe holl. Bänder billig zu verkaufen.

6 Ich habe extra guten Schuhmacher Hans billig zu verkaufen. Meine Wohnung ist zu Jever in der Mühlenstraße no. 522.
Gottlieb Schlemich, Seiler.

7 Ich habe wieder erhalten neue holl. Stölzer und Evidammer Käse, Mandeln, Sago, Corinten, Drangenschnipfels, Pommerranzenschalen, Provenz. Del und Hofkümmerl bey Scheffel und Rannen. U. G. Rosshorn Wittwe.

8 Es soll am Freytag d. 29 dieses zwey Wagensperde, 2 beschlagene Wagen, 2 paar lederne Sehlen, Nachmittags 3 Uhr in Clas Antonius Lannen Hause in Sillenstede verkauft werden.

7 Unterzeichneter macht dem Publico bekannt, daß er vom hiesigen Tribunal als Uebersetzer vereidet werden, und bietet seine Dienste hiemit an.

H. W. F. Jansen,
Licentiat der Rechte und Advocat.

Todes / Anzeige.

1 Am 8ten dieses Monats starb unser einziger Sohn 2½ Jahr alt, am Keuchhusten.

Verwandten und Freunden zeigen wir dieses unter Verbitung aller Beyleids-Bezeugungen an. Hoofstehl.

J. B. Lübben.

H. D. Lübben. geb. Frps.

Markt-Preis der Stadt Jever vom Getraide und Fleische, auch Tare des Brots, für die erste Hälfte des Monats Sept. 1813. per Decol.

| | | | | |
|---------------------------------|-------|---------------|--------|-------------|
| 1) Weizen per Tonne | — — — | 11 bis 13 Rl. | 19 Fr. | — Cr. |
| 2) Roggen = | — — — | 8 — 10 — 15 | — | 54 — |
| 3) Gersten = | — — — | 5 — 6 — 9 | — | 90 — |
| 4) Bohnen = | — — — | 6 — 7 — 10 | — | 40 — |
| 5) Haber = | — — — | 2½ — 3 — 4 | — | 95 — |
| 6) Grob Roggenbrot = | — — — | 3½ | Stbr. | ober 25 St. |
| 7) Fein Weizenbrot = | — — — | 10½ | — | 74 — |
| 8) Rindfleisch beste Sorte = | — — — | 14 | — | 98 — |
| = mittlere Sorte = | — — — | 12 | — | 84 — |
| = dritte Sorte = | — — — | 10 | — | 70 — |
| 9) Kalbfleisch beste Sorte = | — — — | 12 | — | 84 — |
| = mittlere Sorte = | — — — | 8 | — | 54 — |
| = dritte Sorte = | — — — | 4 | — | 28 — |
| 10) Schaaffleisch beste Sorte = | — — — | 9 | — | 63 — |
| = zweite Sorte = | — — — | 7 | — | 49 — |
| 11) Schweinefleisch beste Sorte | — — — | 12 | — | 84 — |

per Kilogr. ob. 2 Pf.
Der Maire Jasperd.

Intelligenz = Sache.

Den Interessenten des Wochenblatts zeige hiedurch an, daß bey dem Stücke No. 39, das dritte Quartal fällig ist. Die Bezahlung ist Ein Gulden holl., und muß ich ersuchen, daß die Boten nicht, wie gewöhnlich der Fall ist, einige Male darum laufen müssen, sondern gleich bezahlt werden muß. Auch die noch vom vorigen restiren, werden sich Ihrer Schuld erinnern.

Jever d. 11 September 1813.

Ludolph Borgeest, Buchdrucker.